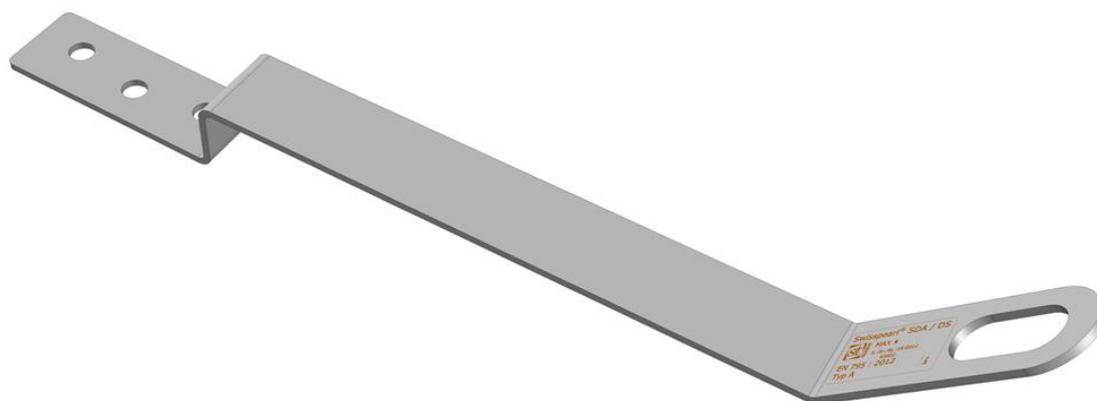


Montage- und Verwendungsanleitung

zur Anschlageinrichtung

Typ **Swisspearl® SDA/DS** für Dachschiefer



geprüft und zertifiziert nach DIN EN 795:2012 - Typ A

Anschlageinrichtung für geneigte Dächer und Steildächer für 1 Person

Jedem Anschlagpunkt **Swisspearl® SDA/DS** wird diese
Gebrauchsanleitung mitgeliefert.
Sie ist vor Montage/Benutzung unbedingt gründlich zu lesen und
jederzeit zugänglich, möglichst in der Nähe der Ausrüstung,
aufzubewahren.

Vorbemerkung

Vor Montage der Anschlageinrichtung ist die Tragfähigkeit der Dach- / Unterkonstruktion zu prüfen. Im Zweifelsfall Statiker hinzuziehen! Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Es dürfen keine Veränderungen an der Einrichtung vorgenommen werden und ausschließlich Originalteile des Anschlagssystems verwendet werden.



SICHERHEITSHINWEISE:

- Bei Nutzung der Anschlageinrichtung als Teil eines Auffangsystems ist es für die Sicherheit wesentlich vor jedem Einsatz den erforderlichen Freiraum am Arbeitsplatz unterhalb des Benutzers sicherzustellen, so dass im Fall eines Absturzes kein Aufprall auf den Erdboden oder ein anderes Hindernis möglich ist!
- Bei einem Sturz einer an der Anschlageinrichtung **Swisspearl® SDA/DS** gesicherten Person ist die daraus folgende Verformung der Anschlageinrichtung (bis zu 20 cm) bei der Auffangstrecke mit zu berücksichtigen.

Der erforderliche Mindestfreiraum unterhalb des Systembenutzers errechnet sich zu:

- Verformung der Anschlageinrichtung
 - + Aufreißlänge des Falldämpfers gemäß dessen Verwendungsanleitung
 - + Verlängerung des Verbindungsseiles durch Seildehnung
 - + Verschiebung des Auffanggurtes am Körper
 - + Körpergröße des Benutzers
 - + Sicherheitsabstand von 1,0 m
- **Bei nicht ausreichendem Freiraum unterhalb des Benutzers darf die Anschlageinrichtung nur mit einem Rückhaltesystem verwendet werden und muss entsprechend gekennzeichnet werden.** Hierzu auch die Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) beachten.
 - Für horizontale Nutzung dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diese Einsatzart geeignet und für die Beanspruchung durch die entsprechende Kantenausführung geprüft sind.
 - Die Anschlageinrichtung darf nur von ausgebildeten Personen montiert und genutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung sowie dem Umgang mit PSA gegen Absturz vertraut und körperlich und geistig geeignet sind. Gesundheitliche Einschränkungen (z.B. Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme) können die Sicherheit des Systembenutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
 - Die Zweckentfremdung des Systems z.B. durch Einhängen undefinierter Lasten ist nicht erlaubt.

- Die Anschlagereinrichtung darf ausschließlich zum Anschlagen der PSA gegen Absturz nach DIN EN 363, bestehend aus zum Beispiel Auffanggurt (DIN EN 361), Verbindungsmittel (DIN EN 354) und Falldämpfer (DIN EN 355), genutzt werden. Alternativ Rückhaltesystem nach DIN EN 358 verwenden!
- Wird die Anschlagereinrichtung als Teil eines Auffangsystems verwendet, muss der Benutzer mit einem Falldämpfer ausgestattet sein, der die maximalen dynamischen Kräfte, die während eines Auffangvorgangs auf den Benutzer wirken, auf höchstens 6 kN begrenzt.
- Es können durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt werden kann. Es ist daher unbedingt sicherzustellen, dass die zu einem System zusammengestellten Ausrüstungsteile zueinander passen.
- Die Bestandteile der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz sind auf ihren ordnungsgemäßen Zustand sowie auf das Übereinstimmen mit dieser Verwendungsanleitung hin zu überprüfen.
- Das Anschlagen am System **Swisspearl® SDA/DS** erfolgt mittels Verbindungselement (Karabinerhaken) der PSA gegen Absturz, gemäß deren Verwendungsanleitung.
- Der Nutzer hat zwecks Funktions- und Wartungszustand der Anschlagereinrichtung vor jedem Gebrauch eine visuelle Inspektion durchzuführen.
- In Verbindung mit der Nutzung des Systems **Swisspearl® SDA/DS** sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschriften und Regeln einzuhalten. Hierzu zählen für Deutschland u. a.:
 - TRBS 2121 „Technische Regeln für Betriebssicherheit - Gefährdung von Personen durch Absturz“
 - DIN 4426 „Sicherheitstechnische Anforderungen an Arbeitsplätze + Verkehrswege“
 - DIN 363 „Persönliche Absturzschutzausrüstung – Persönliche Absturzschutzsysteme“
 - BGV C22 „Bauarbeiten“
 - BGR 198 „Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz“
 - BGR 203 „Dacharbeiten“
 - BGI 5164 „Planungsgrundlagen von Anschlagereinrichtungen auf Dächern“
- Während des Gebrauchs ist auf sicheren Stand zu achten!
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Sollten Zweifel hinsichtlich des sicheren Zustands auftreten (z.B. starke Korrosion, Blitzeinschläge) bzw. **nach einem Absturz ist das System der weiteren Benutzung zu entziehen** und durch eine sachkundige Person zu kontrollieren.

- Die Standfestigkeit des Befestigungsuntergrundes nach einem Absturz ist vor Wiedermontage einer neuen Anschlagereinrichtung bauseits zu kontrollieren.
- Das Verbindungsmittel muss auch bei Verwendung von Auffangsystemen stets so kurz wie möglich eingestellt sein, um die etwaige Freifallhöhe im Absturzfall auf ein Minimum zu reduzieren. Es ist für die Sicherheit wesentlich die Lage der Anschlagereinrichtung und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden. **Idealerweise sollte ein Sturz über die Absturzkante durch entsprechende Nutzung der PSAgA völlig verhindert werden.**
- Positionieren Sie die Anschlagereinrichtung am Gebäude so, dass bei einem Sturz über die Dachkante maximal der Sturzfaktor 1 möglich ist.
- Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichtbeachten dieser Gebrauchsanleitung, sowie bei unvollständiger Dokumentation jegliche Regressforderungen ausgeschlossen sind.
- Bei Unklarheiten während der Montage oder Nutzung des Systems, muss der Hersteller kontaktiert werden!
- Am Zugang zum Sicherungssystem (z.B. Dachausstieg) sollte eine Betriebsanweisung mit Informationen zu Lage und Nutzung der Anschlagereinrichtungen angebracht werden!

Montageabstände:

Abstand von der Absturzkante: Gemäß nationaler Vorschriften und in Abhängigkeit von der Gebäudegeometrie.

Im Zweifelsfall Hersteller kontaktieren!

Montagehinweise:

- Die Montage des **Swisspearl® SDA/DS** darf ausschließlich durch qualifiziertes Montagepersonal mit den mitgelieferten Befestigungsmaterialien entsprechend der Montageanleitung erfolgen!
- Die Montage muss auf einem ausreichend tragfähigen Untergrund gemäß Herstellervorgabe vorgenommen werden. Die Mindestabmessungen gemäß Montageanleitung müssen eingehalten werden!
- Die Gesamtkonstruktion ist bauseits zu überprüfen.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagereinrichtung geeignet ist.

- Alle Verbindungen der Anschlagereinrichtung müssen ordnungsgemäß und gewissenhaft entsprechend der Herstellervorgaben montiert und überprüft werden. Dies ist in der an diese Gebrauchsanleitung angehängten Kontrollkarte durch den verantwortlichen Monteur zu bestätigen.
- Die Kontrollkarte ist nach erfolgter Montage vollständig auszufüllen und dem Gebäudebetreiber zu übergeben bzw. zusammen mit den nicht fest eingebauten Teilen der Ausrüstung an einem geschützten Ort zu verwahren.
- Es wird empfohlen die fachgerechte Montage zusätzlich anhand von Fotos und weiteren wichtigen Montagedaten zu dokumentieren. Hierzu empfehlen wir unsere Dokumentations - App unter <http://www.quick-doku.eu/>. Weitere Informationen zu den Montageunterlagen sind der EN 795:2012 (Anhang A) zu entnehmen
- Die Montageunterlagen erbringen dem Benutzer den Nachweis, dass die Montage ordnungsgemäß ausgeführt worden ist und bieten die Grundlage für spätere Überprüfungen der Anschlagereinrichtung. Eine Kopie sollte daher im Gebäude aufbewahrt werden
- Während der Montage der Anschlagereinrichtung sind die einschlägigen staatlichen Vorschriften sowie die Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.
- Die Monteure müssen Maßnahmen treffen, damit weder Bestandteile der Anschlagereinrichtung, noch Werkzeuge von der Arbeitsstelle nach unten fallen können.

Kombination mit anderen LUX-top Produkten:

- Die Anschlagereinrichtung **Swisspearl® SDA/DS** darf ausschließlich als Einzelanschlagpunkt verwendet werden und kann somit nicht mit horizontalen Anschlagereinrichtungen nach DIN EN 795 – Typ C kombiniert werden!

Anwendung / Systembeschreibung:

Bei dem System **Swisspearl® SDA/DS** handelt es sich um einen Anschlagpunkt gemäß DIN EN 795:2012 Typ A, welcher zum Anschlagen der Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz bei Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen dient.

Die Anschlagereinrichtung kann in alle Richtungen belastet werden.

Die maximale Kraft, die von der Anschlagereinrichtung im Absturzfall in die bauliche Einrichtung eingeleitet wird, beträgt 11 kN.

Die Anschlagereinrichtung **Swisspearl® SDA/DS** ist ausschließlich als Einzelanschlagpunkt (DIN EN 795:2012 Typ A) für geneigte Dächer und Steildächer nutzbar.

Die Anschlagereinrichtung **Swisspearl® SDA/DS** ist zugelassen für die gleichzeitige Benutzung durch 1 Person.

Swisspearl® SDA/DS kann in folgenden Absturzschutzsystemen nach EN 363:2008 eingesetzt werden:

- Rückhaltesysteme
- Auffangsysteme
- Rettungssysteme

Die jeweiligen Gebrauchsanleitungen der weiteren verwendeten PSA gegen Absturz bzw. Abseil- und Rettungsgeräte sind zu beachten!

Swisspearl® SDA/DS ist nicht als Anschlagpunkt für Tragsysteme bei seilunterstützten Zugangstechniken (Abseilarbeiten etc.) geeignet!

Die Anschlagereinrichtung **Swisspearl® SDA/DS** besteht aus folgenden Komponenten:

- 1 Stück **Swisspearl® SDA/DS** – Anschlagpunkt komplett mit Befestigungsmitteln (Holzbauschrauben)
- Gebrauchsanleitung
- Montageanleitung

Werkstoff: - Edelstahl rostfrei W1.4301 / AISI 304

Wartung, Pflege und Prüfung:

Die Anschlagereinrichtung **Swisspearl® SDA/DS** muss vor jeder Nutzung eingehend auf Funktionstüchtigkeit durch Personen, die für Arbeiten mit PSAgA unterwiesen sind, untersucht werden. Hierzu gehören in erster Linie die Sichtkontrolle des **Swisspearl® SDA/DS** und bei gegebenem Anlass (z.B. stark verwitterte, alte Dachkonstruktionen) ebenfalls die Kontrolle der Montageunterkonstruktion bzw. deren Befestigung an den tragenden Bauteilen der Dachkonstruktion.

Diese Kontrolle ist wesentlich, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Anschlagereinrichtung abhängt.

Aufgrund der Unterweisung der Personen für Arbeiten im Anseilschutz und der fachlichen Tätigkeit der Nutzer des Systems, wird eine ausreichende Sachkundigkeit für diese Kontrolle vorausgesetzt.

Die Anschlagereinrichtung **Swisspearl® SDA/DS** ist nach Bedarf, mindestens jedoch alle 12 Monate, unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Im Anhang zu dieser Gebrauchsanleitung wird eine Kontrollkarte mitgeliefert, auf welcher die Kontrolle dokumentiert werden kann.

Nach einer Sturzbelastung ist die Anschlageinrichtung unbedingt zu ersetzen!

Kontakt zwischen der Edelstahlanschlageinrichtung und „schwarzem“ Stahl, sowie Chemikalien und anderen aggressiven Stoffen ist zu verhindern!

Reinigung der Ausrüstung

Die Anschlageinrichtung **Swisspearl® SDA/DS** ist wetterbeständig.

Je nach Einsatzbedingungen muss die Anschlageinrichtung inkl. Befestigung gelegentlich gereinigt werden,

und zwar mit einer Bürste, warmem Wasser und Geschirrspülmittel.

Kontakt mit Säuren, Bitumen, Zement, Chlorid, Lackfarbe oder aggressiven Reinigungs-Flüssigkeiten muss vermieden werden.

Keinesfalls aggressive Reinigungsmittel bzw. Chemikalien verwenden!

Sonstiges:

Veränderungen oder Ergänzungen dürfen ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers nicht vorgenommen werden. Ebenso dürfen alle Instandsetzungen nur in Übereinstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden. Bei einem Weiterverkauf in ein anderes Land muss der Wiederverkäufer zur Sicherheit des Benutzers, die Anleitungen für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßigen Überprüfungen und Instandsetzungen in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.

Montageanleitung

Steildach-Anschlagpunkt **Swisspearl® SDA/DS**

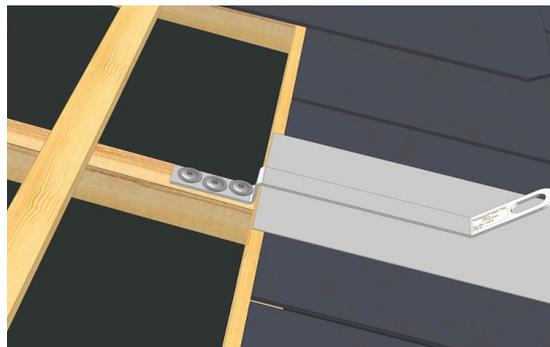
zur Befestigung der PSA gegen Absturz

Vorbemerkung:

Vor Einbau der Anschlagkonstruktion ist die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion zu prüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten.

Es dürfen ausschließlich Originalteile des Anschlagpunkt-Systems verwendet werden.

1. Befestigen des **Swisspearl® SDA/DS** auf der Konterlatte (min. 4,5 / 5 cm) **mittig in den Sparren** (min. 8 / 12 cm; min. Festigkeitsklasse C 24 nach DIN 1052) gemäß der folgenden Montageskizze mittels der drei mitgelieferten Holzbauschrauben 8,0 x **L** mm (ohne Vorbohren).



HINWEIS: Beachten Sie, dass der **Swisspearl® SDA/DS** so positioniert wird, dass er sich in den Dacheindeckungsverbund einfügt.

Je nach Dimension der Lattung sind Höhenunterschiede durch Unterlegen von Distanzplättchen (Empfehlung: Euroclick Typ 2) auszugleichen.



Schraubenlänge **L** wird in Abhängigkeit vom vorhandenen Dachaufbau festgelegt.

Mindesteinschraubtiefe
im tragenden Bauteil = **100 mm**
(Sparren)

Mindestsparrenquerschnitt:
8 / 12 cm

Mindest -
Konterlattenquerschnitt:
4,5 / 5 cm

SOLLTE DIE GEFORDERTE MINDESTEINSCHRAUBTIEFE, AUFGRUND DES VORGEFUNDENEN DACHAUFBAUS NICHT GEWÄHRLEISTET SEIN, MÜSSEN UNBEDINGT LÄNGERE HOLZBAUSCHRAUBEN BEIM HERSTELLER ANGEFORDERT WERDEN!

Swisspearl® SDA/DS



ANWENDUNG

Als Anschlagereinrichtung für geneigte Dächer und Steildächer für eine Person mit Auffanggurt und Falldämpfer.

NORMEN

Swisspearl® SDA/DS wurde geprüft und zertifiziert nach DIN EN 795:2012 Typ A.

ZEICHEN UND MARKIERUNGEN

Eine Kennzeichnung muss angebracht sein und nachfolgende Informationen enthalten:

- Typenbezeichnung: **Swisspearl® SDA/DS**
- Nummer der entsprechenden Norm: **EN 795:2012 Typ A**
- Name oder Logo des Herstellers / Vertreibers: 
- Seriennummer des Herstellers / Baujahr: **xx / 20xx**
- Max. zulässige Personenzahl: **MAX 1** 
- Zeichen, dass die Gebrauchsanleitung zu beachten ist: 

Beispiel – Produktkennzeichnung:



Die Lesbarkeit dieser Produktkennzeichnung ist regelmäßig, mindestens jedoch bei der vorgeschriebenen jährlichen Kontrolle, zu prüfen!

Hersteller und Vertrieb:

ST Quadrat s.a.
Potaschberg / rue Flaxweiler
L- 6776 Grevemacher
Luxembourg

Bei der Baumusterprüfung eingeschaltete notifizierte Stelle:
DEKRA EXAM GmbH Dinnendahlstrasse 9, D – 44809 Bochum

Diese Kontrollkarte ist nach erfolgter Montage auszufüllen und dem Bauherrn auszuhändigen!
Bei Bedarf steht diese auch auf unserer Website www.st-quadrat.lu zum Download bereit.



KONTROLLKARTE

Anschlageinrichtung für persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)
Geprüft und zertifiziert nach DIN EN 795:2012 Typ A

Hersteller: ST Quadrat s.a.
Potaschberg/rue Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher

Typ: **Swisspearl® SDA/DS** nach EN 795:2012 Typ A **Bauliche Anlage:**

Serien Nr.:

Herstelljahr: **Datum der Abnahme/Übergabe:**

Montage	Datum	ausf. Firma	Abnahme bestätigt		Unterweisung durchgeführt		
			Monteur	Auftraggeber	ja	nein	
Die Anschlagrichtungen wurden nach mitgelieferter Aufbau- und Verwendungsanleitung ordnungsgemäß montiert.							
	Sonstige Bemerkungen:						Bestätigung des Unterwiesenen
							X

Überprüfungen	Prüfungsdatum	festgestellte Mängel		Mängelbeschreibung/ eingeleitete Maßnahmen	Sachkundige Person	Nächste Prüfung	
		ja	nein				
Kontrolle der Anschlagrichtungen und deren Befestigung durch eine sachkundige Person.					X		
					X		
						X	
						X	
						X	
						X	
						X	

*** Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlagrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung)